



Verband Österreichischer Volkshochschulen

Pulverturmstraße 14
1090 Wien
Telefon +43 1 216 4226
Fax +43 1 216 4226-30
www.vhs.or.at
voev@vhs.or.at

BARBARA-PRAMMER-PREIS 2025

des
VERBANDES ÖSTERREICHISCHER VOLKSHOCHSCHULEN

AUSSCHREIBUNG

- 1) Der Verband Österreichischer Volkshochschulen verleiht 2025 für hervorragende Arbeiten und realisierte Initiativen im Bereich der bürgerschaftlichen Bildung den Barbara-Prammer-Preis in der Höhe von Euro 2.000.
Unter bürgerschaftlicher Bildung wird ein pädagogisches Modell verstanden, durch lebensbegleitendes Lernen demokratisches Handeln und Denken einzuüben und so sicherzustellen, dass Demokratie und Zivilgesellschaft in der Praxis funktionieren.
- 2) Zur Bewerbung um die Verleihung des Preises können Arbeiten im Interesse der österreichischen Volkshochschulen und mit Relevanz für die Arbeit der österreichischen Volkshochschulen eingereicht werden:
 - a) Berichte über systematische und innovative Versuche in der bürgerschaftlichen Bildungsarbeit (schriftliche Arbeiten, Audio- und Videoproduktionen, Podcasts, Ausstellungsdocumentationen, Projektberichte usw.).
 - b) Wissenschaftliche Untersuchungen, die für die Praxis der bürgerschaftlichen Bildung von Bedeutung sind.
 - c) Theoretisch begründete Darstellungen aus der Praxis bürgerschaftlicher Bildung.
 - d) Bedeutsame Arbeiten zur Geschichte bürgerschaftlicher Bildung in Österreich.
 - e) Arbeiten, die im Zuge eines akademischen Abschlusses erstellt wurden, wie Dissertationen, Diplom- oder Masterarbeiten.
 - f) Es werden nur Arbeiten berücksichtigt, die in den letzten drei Jahren vor dem jeweiligen Ausschreibungstermin abgeschlossen wurden.
- 3) Nicht eingereicht werden können:
 - a) Arbeiten, die bereits publiziert wurden und deren Veröffentlichung jedoch länger als drei Jahre vor dem jeweiligen Ausschreibungstermin zurückliegt.
 - b) Lebensläufe und Publikationslisten, die ein Lebenswerk oder ein bemerkenswertes Schaffen dokumentieren.

- 4) Die Einreichung der Arbeiten ist bis 30. November 2024 sowohl per Post (in zweifacher Ausfertigung), als auch per E-Mail (pdf-Dokument) an den Verband Österreichischer Volkshochschulen zu richten: voev@vhs.or.at. Sie ist mit dem Betreff „Barbara-Prammer-Preis 2025“ zu versehen.
Jeder Bewerbung sind beizulegen:
 - a) ein kurzer Lebenslauf;
 - b) Angaben über bisherige Arbeiten im Rahmen der Erwachsenenbildung;
 - c) eine Erklärung, dass die Arbeit vom Bewerber/von der Bewerberin selbst erarbeitet wurde;
 - d) eine Erklärung, dass der Bewerber/die Bewerberin die Bedingungen der Ausschreibung akzeptiert.
- 5) PreisträgerInnen können nach Ablauf von fünf Jahren mit einer neuen Arbeit wieder um einen Barbara-Prammer-Preis einreichen. Der Barbara-Prammer-Preis wird höchstens zweimal an einen Preisträger/eine Preisträgerin verliehen.
- 6) Ausgenommen von einer Bewerbung um den Barbara-Prammer-Preis sind angestellte MitarbeiterInnen des Verbandes Österreichischer Volkshochschulen sowie dessen Vorstandsmitglieder.
- 7) Auf Vorschlag des Generalsekretärs bestellt der Vorstand oder das Präsidium des Verbandes Österreichischer Volkshochschulen eine ehrenamtlich tätige Jury, die aus fünf Personen besteht und Vorschläge für die Preisvergabe erstellt. Der Vorstandsvorsitzende hat über den Vorschlag der Jury zu befinden und die Verleihung zu beschließen. Sollten sich die JurorInnen außerstande erklären, für die Verleihung von Preisen Anträge zu stellen, kann von der Vergabe Abstand genommen werden. Die Zusammensetzung der Jury wird bei der Preisverleihung bekannt gegeben.
- 8) Die Verleihung des Barbara-Prammer-Preises findet im Rahmen der VÖV-Hauptversammlung oder im Rahmen einer repräsentativen Feier in Wien statt. Über die Preisverleihung wird in der Verbandszeitschrift „Die Österreichische Volkshochschule“ berichtet.
- 9) Der Verband Österreichischer Volkshochschulen erwirbt durch die Verleihung eines Barbara-Prammer-Preises das Recht, die preisgekrönte Arbeit ganz oder teilweise als Printpublikation und/oder als Publikation im Internet zu veröffentlichen. Die eingereichte Arbeit bleibt im Besitz des Verbandes Österreichischer Volkshochschulen.

Wien, 12. Februar 2024

Für den
VERBAND
ÖSTERREICHISCHER VOLKSHOCHSCHULEN

Dr. John Evers
Generalsekretär

Dr. Gerwin Müller
Vorstandsvorsitzender

BARBARA-PRAMMER-PRIZE 2025

of the ASSOCIATION OF AUSTRIAN ADULT EDUCATION CENTRES (Verband Österreichischer Volkshochschulen)

Announcement of a Prize for outstanding work and realised initiatives in the field of civic education

1) In 2025, the Association of Austrian Adult Education Centres will award the Barbara Prammer Prize in the amount of EUR 2,000 for outstanding work and realised initiatives in the field of civic education.

Civic education is understood as a pedagogical model for practising democratic action and thinking through lifelong learning and thus ensuring that democracy and civil society function in practice.

2) Applications for the award in the interest of the Austrian Adult Education Centres and with relevance for the work of the Austrian Adult Education Centres can be submitted:

a) Reports on systematic and innovative experiments in civic education work (written works, audio and video productions, podcasts, exhibition documentaries, project reports, etc.).

b) Scientific studies that are relevant to the practice of civic education.

c) Theoretically based presentations from the practice of civic education.

d) Significant works on the history of civic education in Austria.

e) Works produced in the course of an academic degree, such as dissertations, diploma or master's theses.

f) Only works completed in the three years prior to the respective call date will be considered.

3) Not eligible for submission are

a) Works that have already been published and whose publication dates back more than three years before the respective call date.

b) CVs and publication lists that document a life's work or a remarkable oeuvre.

4) Submissions must be sent to the Association of Austrian Adult Education Centres by 30 November 2024 both by post (in duplicate) and by e-mail (pdf document) to: voev@vhs.or.at. It must be labelled with the subject "Barbara Prammer Prize 2025". Each application must be accompanied by

a) a short curriculum vitae;

b) details of previous work in the field of adult education;

c) a declaration that the work has been prepared by the applicant him/herself;

d) a declaration that the applicant accepts the conditions of the call for applications.

5) Prizewinners may resubmit a new work for a Barbara Prammer Prize after five years. The Barbara Prammer Prize will be awarded no more than twice to one prizewinner.

6) Employees of the Association of Austrian Adult Education Centres and its board members are not eligible to apply for the Barbara Prammer Prize.

7) At the suggestion of the Secretary General, the Executive Board or the Presidium of the Association of Austrian Adult Education Centres appoints an honorary jury consisting of five persons who draw up proposals for the awarding of the prize. The Board of the Association must decide on the jury's proposal and decide on the award. If the jury members declare themselves unable to submit proposals for the awarding of prizes, the awarding of prizes may be cancelled. The composition of the jury will be announced at the award ceremony.

8) The Barbara Prammer Prize will be awarded at the VÖV general meeting or at a representative ceremony in Vienna. The award ceremony will be reported in the Association's magazine "Die Österreichische Volkshochschule".

9) By awarding a Barbara-Prammer Prize, the Association of Austrian Adult Education Centres acquires the right to publish the prize-winning work in whole or in part as a print publication and/or as a publication on the Internet. The submitted work remains the property of the Association of Austrian Adult Education Centres.

Wien, 12. Februar 2024

Für den
VERBAND
ÖSTERREICHISCHER VOLKSHOCHSCHULEN

Dr. John Evers
Generalsekretär

Dr. Gerwin Müller
Vorstandsvorsitzender